KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

– Abfallentsorgungseinrichtung –

Zwischenbericht zum

30.09.2018

Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kaiserslautern

Gem. § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz ist spätestens zum 30.09. eines Jahres über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes ein Zwischenbericht vorzulegen. Wegen der größeren Aussagekraft wurde der Zwischenbericht auf Grundlage der zum 30.09. vorliegenden Rechnungsergebnisse erstellt.

Die nachfolgende Übersicht bezieht sich auf die Gesamteinrichtung und umfasst sowohl die Sparte hoheitlicher Bereich, als auch den Betrieb gewerblicher Art „DSD“.

Anhand dieser Rechnungsergebnisse, hochgerechnet zum 31.12. ergeben sich folgende relevante Abweichungen des voraussichtlichen Ist-Ergebnisses zu den prognostizierten Zahlen des Wirtschaftsplanes:

Gesamtübersicht:

Für das Wirtschaftsjahr 2018 ist der Wirtschaftsplan aufgestellt

mit Erträgen in Höhe von	**18.039.669,09 €**
Das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12. beträgt	17.667.415,35 €
Dies entspricht einer Erfüllungsquote von rd.	97,94%
Der Voranschlag **der Aufwendungen beträgt**	**17.716.752,79 €**
Das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12. beträgt	17.702.927,73 €
Dies entspricht einer Erfüllungsquote von rd.	99,92%

Das prognostizierte Jahresergebnis beläuft sich somit auf einen

Jahresverlust von rd. **- 35.512,38 €**

Dieser Verlust ergibt sich aus nachfolgender Übersicht, in der jeweils nur die ergebnisrelevanten Plan-/ Sollabweichungen der Erträge und Aufwendungen gegenüber gestellt werden:

Vorbemerkungen:

Der Zwischenbericht 2018 bildet neben der Überwachung unterjähriger wirtschaftlicher Entwicklungen eine Prognose des voraussichtlichen Jahresergebnisses ab. Grundlage hierfür sind die Ist-Bestände zum 30.09. des laufenden Jahres unter Berücksichtigung prognostizierter Jahresmengen, allgemeiner Kostenentwicklungen sowie saisonaler und klimatische Randbedingungen.

Durch die zum Jahreswechsel 2016/17 vollzogene Softwareumstellung in der Finanzbuchhaltung ergeben sich erhebliche Verbesserungen der Gesamttransparenz des Wirtschaftsplans, insbesondere hinsichtlich der beiden Sparten hoheitlicher Bereich und Betrieb gewerblicher Art „DSD“.

Aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der wirtschaftlichen Verhältnisse und aus Vereinfachungsgründen wird im vorliegenden Zwischenbericht ausschließlich die finanzielle Entwicklung der Gesamteinrichtung betrachtet.

Erfolgsplan/ Erträge:

I. Benutzungsgebühren

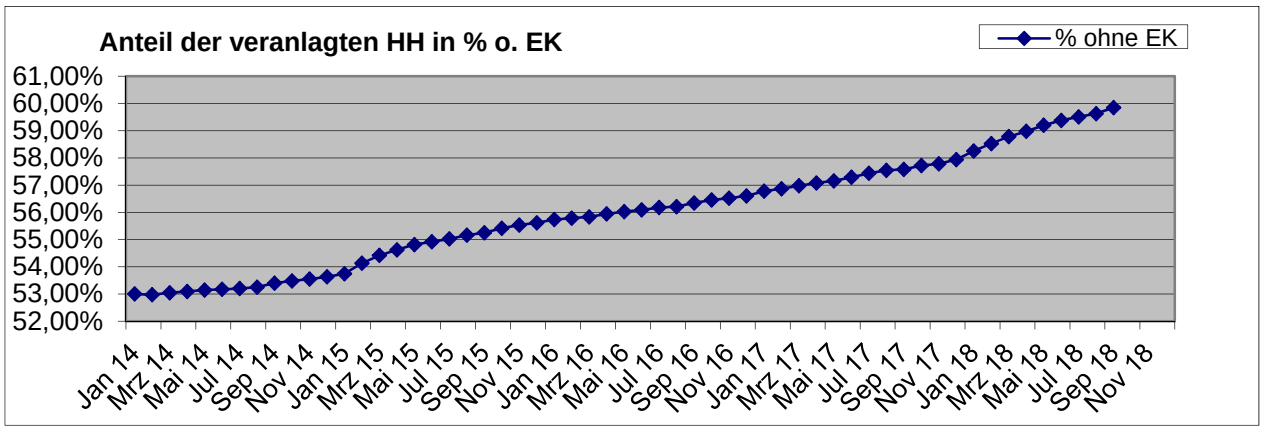
Entgegen des demografiebedingten Trends stetig sinkender Abfallgebühren ist seit 2015 erstmals eine gegenläufige Entwicklung, als Ergebnis einer Reihe von Maßnahmen zur Optimierung der Veranlagungen privater Haushalte und sonstiger Anfallstellen (insb. Gewerbebetriebe) erkennbar. Auch wirkte diesem Abwärtstrend in 2016 der Zuzug von Flüchtlingen entgegen. Diese positiven Entwicklungen sind auch 2018 in der allgemeinen Gebührenentwicklung weiterhin zu beobachten.

Zum 01.01.2018 wurden die Abfallgebühren für den Kalkulationszeitraum 2018-2020 neu kalkuliert und beschlossen. Neben der Einführung eines nunmehr dreijährigen Gebührenkalkulationszeitraumes wurde insbesondere auch der Berechnungsmodus geändert. Dieser wurde auf eine nahezu lineare Betrachtung der Abfallgebühren in Bezug auf das bereitgestellte Behältervolumen umgestellt. Hierdurch ergaben sich im Containerbereich (>=1,1m³) deutliche Gebührenanhebungen.

In Folge kam es im Bereich der Veranlagung zu einer merklichen Verschiebung der Nutzung von Abfallcontainern zugunsten kleinerer Abfallbehältnisse. Hierdurch sinken die Erträge im Bereich der regelmäßigen Containerveranlagung um rund T€ 188, wohin gegen sich die Erträge bei der Veranlagung der privaten Haushalte um rund T€ 86 erhöhen.

Positiv wirken sich in 2018 weiterhin auch die Satzungsänderungen des Landkreises in Bezug auf die Voraussetzungen zur Eigenkompostierung aus. Durch die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und die Konkretisierung der Ausnahmetatbestände für die Befreiung von der Eigenkompostierung, entscheiden sich Hausbesitzer immer häufiger für eine Biotonne.

Hierdurch ist der Teil der Nutzer von Biotonnen von 2015 bis heute um über 11% gestiegen. Durch den Wegfall von ermäßigten Abfallgebührenzahlern, zugunsten von voll kostenpflichtigen Biotonnennutzern, verbessern sich damit die Erträge aus den Benutzungsgebühren. Durch die Reduzierung des Eigenkompostiererrabatts von 20% auf ca. 7%, wirken sich diese Mehrerträge jedoch nicht mehr so deutlich wie in den Vorjahren aus.



Diesen positiven Entwicklungen stehen nicht unwesentliche Ertragseinbußen bei den Benutzungsgebühren im sonstigen Bereich gegenüber. So hat sich im Bereich der Entsorgung auf den US-Liegenschaften, trotz nahezu gleichbleibender Abfallmenge (Tonnagen), das abrechnungsrelevante Volumen weiter verringert.

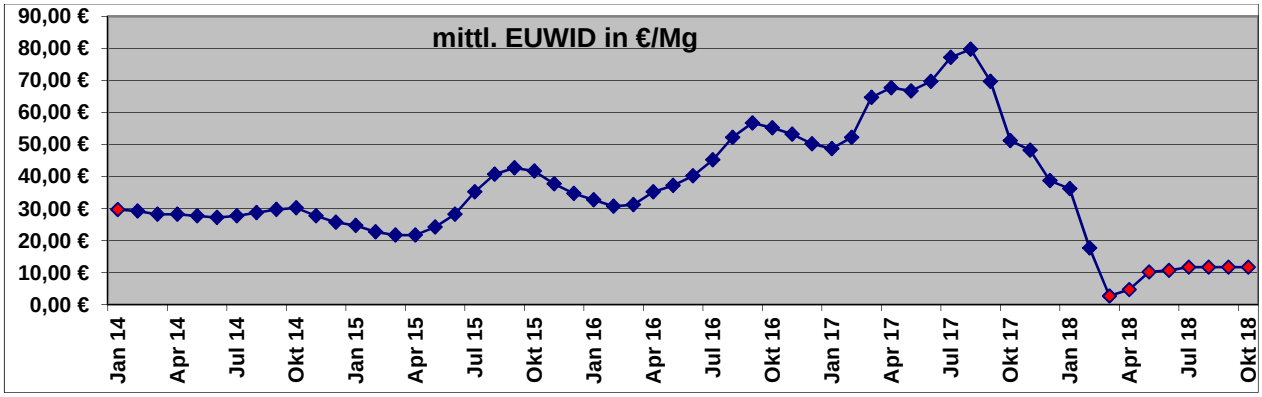
Die Verschiebungen innerhalb der Abfallgebührenstruktur können sich gegenseitig nicht ausgleichen und führen insgesamt betrachtet zu **Mindererträgen von rund T€ 295** ggü. dem Planansatz.

II. Erträge aus Vermarktung

Die Erträge aus der Vermarktung von werthaltigen Abfällen bewegen sich insgesamt rund **171 T€ unterhalb** des Planansatzes.

Im Bereich der Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) gibt es derzeit zwei negative Entwicklungen, die sich insgesamt erheblich auf die Ertragssituation des Eigenbetriebs auswirken.

Zum einen unterliegt die PPK-Abfallfraktion einem fortschreitenden Rückgang in Bezug auf die Erfassungsmengen. Zum anderen ist der Vermarktungspreis von Altpapier zum Jahresbeginn 2018 gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt um ca. **96%** auf einen langjährigen Tiefststand eingebrochen und hat sich unterjährig bislang nicht relevant erholt (s. nachf. Grafik).



Grund hierfür sind sowohl allgemeine weltkonjunkturelle Entwicklungen auf dem Wertstoffmarkt, insbesondere aber auch Maßnahmen des Hauptabnehmerlandes China, dass mit seinem Protektionismus das Ziel verfolgt, die Importe von Abfällen insgesamt restriktiver zu gestalten und weiter einzuschränken.

Hierdurch werden sich im Geschäftsjahr Mindererlöse allein aus der PPK-Vermarktung von voraussichtlich rund **196 T€** ergeben.

Die Mehrerlöse in Höhe von rund **T€ 26**, die sich aufgrund gestiegener Vermarktungspreise für Metall- und Elektroschrotte ergeben, können diese negative Entwicklung nicht auffangen.

III. Sonstige vermischte Erträge:

Bei den sonstigen Erträgen sind die Mahngebühren um rd. **T€ 27** höher, als im Wirtschaftsplan vorgesehen, da aufgrund der hohen Zahl der dem Abfallwirtschaftsbetrieb zwischenzeitlich erteilten SEPA-Lastschriftmandate davon ausgegangen wurde, dass sich die Mahnverfahren hierdurch verringern werden. Dies war leider nicht der Fall.

Die für die Jahre 2018-2020 gebildete Gebührenausgleichsrückstellung ist gegenüber der Plankalkulation insgesamt um rund T€ 175 höher ausgefallen. Somit können jährlich planmäßig rund **T€ 41** mehr ertragswirksam ausgeschüttet werden, als in der Gebührenplanung für diese Jahre vorgesehen.

Im Bereich DSD wurde eine vertragliche Regelung zum Ausgleich der Erstattungsansprüche in Bezug auf den Anteil an lizenzierten Verkaufsverpackungen getroffen. Hierdurch ergibt sich ein ungeplanter Ertrag für die Mitbenutzung der Systeminfrastruktur von rund **T€ 57**.

Wegen Personalwechsels in 2018 konnten durch die Abfallberaterinnen nur weniger Kontrollen auf ordnungsgemäße Eigenkompostierung durchgeführt werden. Hierdurch ergeben sich Mindererträge von rd. **T€ 18** gegenüber dem Planansatz.

Nach Saldierung aller vermischten Ertragspositionen erhöhen sich die diesbezüglichen Erlöse um rund **T€ 93**.

Die Entwicklung aller nicht angeführten Ertragspositionen verläuft in etwa plangemäß, geringfügige Abweichungen ergeben sich betriebsbedingt und heben sich gegenseitig auf.

Die verschlechterte Gebühreneinnahmesituation und die Mindererträge im Vermarktungssektor führen insgesamt zu einem um rund T€ 372 verschlechterten Gesamtertrag gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz.

Erfolgsplan/ Aufwendungen:

IV. Deponie- und Entsorgungskosten

Der Aufwand für die Verwertung und Behandlung von Abfällen bleibt mit einem geringfügigen Abschlag von rd. **T€ 4** nahezu gleich.

Die wesentlichen Veränderungen stellen sich in Bezug auf die erfassten Abfallmengen im Einzelnen ggü. der Planung jeweils wie folgt dar:

Abfallfraktion	Veränderung	Entwicklung	Prognose z. 31.12.18	in TEUR
Hausrestabfall	Steigerung	↑	3,68%	14,7
Gewerbe und Kommunalabfall	Verminderung	↓	-38,42%	-46,8
Sperr- und Bauabfall	Steigerung	↑	10,24%	34,7
Sperrabfallholz / AIII-Hölzer	Verminderung	↓	-8,53%	
Bioabfälle	Steigerung	↑	7,59%	45,7
Garten- und Parkabfälle	Verminderung	↓	-20,81%	-96
Mineralische Abfälle	Steigerung	↑	15,90%	12,8

Bei den Garten- und Parkabfällen ist in diesem Jahr ein bislang einmaliger Mengenrückgang festzustellen, wodurch ggü. dem Planansatz Einsparungen von bis zu **T€ 96** bei den Entsorgungskosten zu verzeichnen sind.

Die Gründe für den Mengenrückgang liegen zum einen in den seit Mai 2018 sehr geringeren Niederschlägen, die zu einem erheblichen Defizit beim Grünzuwachs im Naturhaushalt geführt haben. Hierdurch bewegen sich die angelieferten Grüngutmassen wesentlich unterhalb des langjährigen Mittels. Des Weiteren beläuft sich die mittlere Liegezeit des angelieferten Materials auf den Sammelstellen auf ca. 4-5 Wochen. Dieses verliert hierdurch bis zu ca. 30% seiner Holzrestfeuchte und damit auch erheblich an Gewicht. Die durchgängig lange und trockene Hitzeperiode verstärkte diesen Effekt, wodurch das Material insgesamt wesentlich trockener und leichter angeliefert wurde.

Bei den Entsorgungsgebühren für häusliche Abfälle und solche aus anderen Herkunftsbereichen ist bei den Gewerbe- und Kommunalabfällen ein starker Rückgang zu verzeichnen. Gleichzeitig steigen die Hausrest- und Bioabfälle gegenüber den Planmengen an.

Dies ist ein Ergebnis, der bereits bei Punkt I. „Benutzungsgebühren“ dargestellten Verschiebung von Großcontainern hin zum Kleinbehälterbereich, der sich unmittelbar auch in einer Verschiebung der Abfallmengen wiederspiegelt.

Durch die Nutzung von kleineren Behältnissen ergibt sich die Erfordernis Abfälle besser zu trennen und damit auch der Anreiz die Biotonne vermehrt zu nutzen. Verbunden mit einer stetig steigenden Zahl der Biotonnenbenutzer steigen auch die Bioabfallmengen deutlich an, was sich in einem Mehraufwand von rd. **T€ 46** ggü. der Planung darstellt.

Die Erfassungsmengen an Sperrabfällen nehmen weiterhin stetig zu. Hieraus ergibt sich ein Mehraufwand von **T€ 35** gegenüber der Planung.

Die Entwicklung aller nicht angeführten kleineren Abfallfraktionen und den damit verbundenen Aufwandspositionen ergeben sich betriebsbedingt und heben sich gegenseitig auf. In Summe bewegen sich die Aufwendungen für Deponie- und Verwertung nahezu auf Planniveau bei rd. 9,81Mio EUR.

V. Sammlung und Transport von Abfällen

Bewirtschaftung der Grünabfallsammelstellen

Das im Bereich der Deponiekosten für Garten- und Parkabfälle angeführte gilt auch für die diesbezüglichen Unternehmerentgelte in Bezug auf die Räumkosten. Diese vermindern sich analog der obigen Betrachtung um rund **T€ 133** ggü. der Planung.

Einsammlung von Abfallcontainern

Durch die oben bereits dargestellte Verschiebung von Groß- auf Kleinbehälter und des Wegfalls von abrechnungsrelevantem Volumen in US-Liegenschaften, fallen die Transportkosten im Containerbereich um rund **T€ 59** geringer aus als geplant.

Im Bereich des Transports von Hausrest- und Bioabfällen (Kleinbehälterbereich) steigen diese hingegen um ca. **T€ 37** an.

Da die Sammlungs- und Transportkosten für Sperrabfälle mengenabhängig verrechnet werden, steigen auch diese analog zu den Erfassungsmengen proportional um rd. **T€ 35** ggü. der Planung an.

Nach Verrechnung aller Unternehmerentgelte liegen diese in Summe **rd. T€ 118 unterhalb des diesjährigen** Planansatzes.

VI. Personal-, Sach- und Verwaltungskosten

Die Abbildung der Personal-, Sach- und Gemeinkosten erfolgt unterjährig in einer Summe auf dem jeweiligen Sparten-Verrechnungskonto, auf Grundlage eines Kostenberechnungsmodells (Verwaltungskostenvereinbarung). Die Umbuchung auf die jeweiligen Einzelkonten erfolgt zum Jahresabschluss mit den tatsächlichen Ist-Zahlen die durch die Personalabteilung zur Verfügung gestellt werden.

Aus derzeitiger Sicht werden sich keine Abweichungen zwischen Plan- und Ist-Zahlen ergeben.

Geringfügige Reduzierungen von rd. **T€ 15** werden sich allenfalls aufgrund von Neueinstellungen und dadurch bedingt geringerer Eintrittsstufen bei der Eingruppierung nach TVöD, in zwei Personalfällen ergeben.

VII. Abschreibungen

Die Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Planansatz mit rund **7 T€** im Bereich der Baukostenzuschüsse geringfügig, da die Einrichtung der für 2018 vorgesehenen Sammelstelle in Mackenbach auf das Jahr 2019 verschoben wurde.

VIII. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Ansätze im Bereich der vermischten Geschäftsaufwendungen bleiben nahezu gleich.

Ungeplant fallen rund **T€ 25** für die Auskehr von Verwertungserlösen an die dualen Systeme an, die unterjährig vertraglich zum Jahresbeginn vereinbart wurden.

Ansonsten gleichen sich die Planansätze untereinander aus.

IX. Zuführungen zu Rückstellungen, Zinsen und Steuern

Durch die Nachverhandlung mit den dualen Systemen erhöht sich der Gewinn im Betrieb gewerblicher Art „DSD“. Hierdurch erhöhen sich zwangsläufig die auf Gewinn und Vermögen zu entrichtenden Steuern um rd. **T€ 10** gegenüber der Planung (Körperschaftssteuer/Soli. **+ 2T€**, Gewerbeertragssteuer **+T€ 3**, Kapitalertragssteuer/Soli. **+T€ 5**).

Durch die Zahl der aufgearbeiteten Altfälle im Vollstreckungsbereich werden sich die diesbezüglichen Niederschlagungen gegenüber der Planung um rund **T€ 31** erhöhen, die im Wesentlichen aus drei größeren Einzelpositionen von jeweils **T€ 5**, **T€ 7** und **T€ 13** resultieren.

Nach Verrechnung der verbleibenden Positionen de4r übrigen Positionen ergibt sich hier ein Gesamtmehraufwand von rund **T€ 54**.

Die Entwicklung der sonstigen Aufwendungen verläuft in etwa plangemäß. Geringfügige Abweichungen heben sich gegenseitig auf. Insgesamt wird sich nach dem vorläufigen Prognoseergebnis die Summe aller Aufwendungen gegenüber der Planung um rund T€ 14 verringern.

X. Fazit

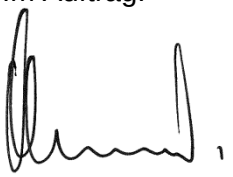
Es ist festzustellen, dass der Gewinn im BgA „DSD“ nicht vollständig ausreichen wird, um die Verluste des hoheitlichen Bereiches auszugleichen. Ob und in wie weit für den etwaigen Verlustausgleich die Gebührenausgleichsrückstellung herangezogen werden muss, bleibt abzuwarten.

Die Frage ob ein Verlustausgleich des Einrichtungsträgers gem. § 11 Abs. 8 EigAnVO in Betracht kommt, kann derzeit noch nicht zweifelsfrei beantwortet werden, da nur auszahlungswirksame Verluste durch den Einrichtungsträger auszugleichen sind und aufgrund des bislang als relativ gering prognostizierten Jahresverlustes die Wahrscheinlichkeit besteht, dass sich solche hierbei nach bilanzieller Bereinigung nicht ergeben werden.

Die finanziellen Entwicklungen, die sich insbesondere aus den fehlenden Vermarktungserlösen (PPK) ergeben, können sich je nach weiterer Entwicklung, erheblich nachteilig auf die zukünftige wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebs auswirken.

Nach derzeitigem Kenntnisstand kann dennoch innerhalb der aktuellen Gebührenplankalkulationsperiode 2018 bis 2020 auf eine Gebührenanhebung verzichtet werden. Dies auch unter dem Hintergrund, dass etwaige ungeplante Unterdeckungen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 erst im Rahmen der Folgekalkulationsperiode (2021-2023) wieder auszugleichen sind.

Im Auftrag:



Michael Mersinger
Fachbereichsleiter

Controllingbericht zum 30.09.2018

Sparte-Nr.	Sparte	Bu-Konto#	Budget	E(1)/A(2)	Konto-Bezeichnung	Ansatz WP 2018	Prognose zum 31.12.	Abweichung von Ansatz WP in %
Benutzungsgebühren						16.533.513,15 €	16.238.812,98 €	-1,81%
5380	Abfallwirtschaft	401100	100	1	Benutzungsgebühren Hausmüll	**9.721.752,55 €**	9.804.156,68 €	0,85%
5380	Abfallwirtschaft	402100	100	1	Gewerbe Container/ Mulde (inkl. 3,3m³/5,5m³ turnusgemäß)	**362.592,36 €**	299.652,60 €	-17,36%
5380	Abfallwirtschaft	402200	100	1	Gewerbe und Private 1,1m³ (turnusgemäße Abholung)	**1.147.013,64 €**	958.169,22 €	-16,46%
5380	Abfallwirtschaft	402300	100	1	Gewerbe und Private 1,1m³bis 40m³ (Abrufabfuhr)	**9.709,91 €**	13.200,78 €	35,95%
5380	Abfallwirtschaft	402400	100	1	Benutzungsgebühren sonstiger Bereich	**5.229.933,89 €**	5.122.000,00 €	-2,06%
5380	Abfallwirtschaft	403100	100	1	Gebühren für Restabfallsäcke	**52.510,80 €**	35.521,20 €	-32,35%
5380	Abfallwirtschaft	534120	100	1	Gebühren für Behältertausch	**10.000,00 €**	6.112,50 €	-38,88%
Erträge aus Vermarktung						945.332,56 €	774.679,97 €	-22,03%
5380	Abfallwirtschaft	536000	200	1	Erträge aus der Vermarktung von PPK	**816.255,00 €**	643.540,65 €	-21,16%
5390	BgA DSD	536000	200	1	Erträge aus der Vermarktung von PPK	**99.000,00 €**	75.499,20 €	-23,74%
5380	Abfallwirtschaft	537000	200	1	Erträge aus der Vermarktung von Elektroschrotten	**15.089,80 €**	31.504,52 €	108,78%
5380	Abfallwirtschaft	538000	200	1	Erträge aus der Vermarktung von Altmetallen	**8.645,00 €**	18.443,90 €	113,35%
5380	Abfallwirtschaft	539000	200	1	Erträge aus der Vermarktung von sonst. Wertstoffen	**6.342,76 €**	5.691,71 €	-10,26%
Sonstige vermischte Erträge						560.823,38 €	653.922,40 €	14,24%
5380	Abfallwirtschaft	531000	300	1	Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung zu Forderungen	**- €**	80,34 €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	532500	0	1	Erträge aus der Auflösung von sonst. Rückstellungen	**350.000,00 €**	391.841,39 €	12%
5380	Abfallwirtschaft	534100	300	1	Verwaltungsgebühren	**30,00 €**	400,00 €	1233%
5380	Abfallwirtschaft	534110	300	1	Bußgelder	**20.396,86 €**	1.900,00 €	-91%
5380	Abfallwirtschaft	534130	300	1	Mahngebühren, Säumiszuschläge	**15.000,00 €**	41.684,15 €	178%
5380	Abfallwirtschaft	534140	300	1	Kostenerstattung für Kfz-Benutzung d. Einrichtungsträger	**1.750,00 €**	1.750,00 €	0%
5380	Abfallwirtschaft	534150	300	1	Erträge aus Werbeeinnahmen	**6.200,00 €**	4.800,00 €	-23%
5390	BgA DSD	535000	400	1	Einnahmen aus Kostenerstattung für Dienstleistungen (DSD)	**147.446,52 €**	148.683,10 €	1%
5390	BgA DSD	535100	400	1	Systemmitbenutzung PPK-Behälter (DSD)	**- €**	57.633,42 €	100%
5380	Abfallwirtschaft	542300	0	1	Einsammlung Gewerbeabfälle (einschl. Abrufcontainer)	**- €**	102,42 €	100%
5390	BgA DSD	620080	1020	1	Erstattungszinsen	**- €**	34,58 €	100%
5380	Abfallwirtschaft	620100	1020	1	Zinserträge aus Abzinsung Gebührenausgleichsrückstellung	**20.000,00 €**	5.000,00 €	-75%
5390	BgA DSD	670020	1010	1	Gewerbeertragssteuer	**- €**	13,00 €	171%
Deponie- und Entsorgungskosten						9.812.822,87 €	9.816.985,46 €	0,04%
5380	Abfallwirtschaft	541000	500	2	Deponiegrundgebühren	**4.194.588,25 €**	4.233.875,51 €	0,94%
5380	Abfallwirtschaft	541100	510	2	Deponiegebühren Bioabfälle	**809.241,60 €**	854.938,08 €	5,65%
5380	Abfallwirtschaft	541200	520	2	Deponiegebühren Garten- und Parkabfälle	**410.970,00 €**	315.004,49 €	-23,35%
5380	Abfallwirtschaft	541300	530	2	Deponiegebühren Gewerbeabfälle	**388.108,05 €**	341.286,60 €	-12,06%
5380	Abfallwirtschaft	541400	540	2	Deponiegebühren mineralische Abfälle	**61.689,60 €**	74.523,26 €	20,80%

Controllingbericht zum 30.09.

Sparte-Nr.	Sparte	Bu-Konto#	Budget	E(1)/A(2)	Konto-Bezeichnung	Ansatz WP 2018	Prognose zum 31.12.	Abweichung von Ansatz WP in %
5380	Abfallwirtschaft	541500	550	2	Deponiegebühren Restabfälle	**3.164.250,69 €**	3.178.955,40 €	0,46%
5380	Abfallwirtschaft	541600	560	2	Deponiegebühren Sonderabfälle	**332.389,50 €**	335.418,84 €	0,91%
5380	Abfallwirtschaft	541700	570	2	Deponiegebühren Sperr- und Bauabfälle	**411.976,95 €**	446.752,32 €	8,44%
5380	Abfallwirtschaft	541800	700	2	Deponiegebühren sonstige Abfälle	**19.412,23 €**	28.723,47 €	47,97%
5390	BgA DSD	541800	600	2	Deponiegebühren sonstige Abfälle	**- €**	- €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	541900	600	2	Deponiegebühren illegale Abfälle	**20.196,00 €**	7.507,50 €	-62,83%
Aufwand für die Sammlung/ Transport von Abfällen						4.770.228,38 €	4.652.177,38 €	-2,54%
5380	Abfallwirtschaft	542100	510	2	Einsammlung Bioabfälle	**592.016,95 €**	599.133,86 €	1,20%
5380	Abfallwirtschaft	542200	520	2	Einsammlung Garten- und Parkabfälle	**480.307,80 €**	347.281,99 €	-27,70%
5380	Abfallwirtschaft	542300	530	2	Einsammlung Gewerbeabfälle (einschl. Abrufcontainer)	**3.637,73 €**	8.060,01 €	121,57%
5380	Abfallwirtschaft	542310	530	2	Einsammlung 1,1m³-Container (einschl. gewerbl. Bereich)	**212.515,10 €**	191.740,29 €	-9,78%
5380	Abfallwirtschaft	542320	530	2	Einsammlung Abfälle sonstiger Bereich	**1.543.000,00 €**	1.505.000,00 €	-2,46%
5380	Abfallwirtschaft	542400	580	2	Einsammlung Elektroschrott	**73.440,00 €**	74.214,00 €	1,05%
5380	Abfallwirtschaft	542500	550	2	Einsammlung Hausrestabfälle	**929.284,94 €**	959.032,32 €	3,20%
5380	Abfallwirtschaft	542600	560	2	Einsammlung Sonderabfälle (Umweltmobil)	**102.397,50 €**	102.120,75 €	-0,27%
5380	Abfallwirtschaft	542700	570	2	Einsammlung Sperrabfälle	**246.415,26 €**	281.740,77 €	14,34%
5380	Abfallwirtschaft	542800	590	2	Einsammlung Papier, Pappe u. Kartonagen Behälter	**495.396,41 €**	496.885,28 €	0,30%
5380	Abfallwirtschaft	542810	590	2	Einsammlung Papier, Pappe u. Kartonagen Container	**7.648,55 €**	9.440,60 €	23,43%
5380	Abfallwirtschaft	542820	590	2	Transportkosten PPK-Vermarktung	**75.548,94 €**	70.342,66 €	-6,89%
5390	BgA DSD	542820	910	2	Transportkosten PPK-Vermarktung	**7.000,00 €**	6.934,86 €	-0,93%
5380	Abfallwirtschaft	542840	590	2	PPK-Sammlung durch gemeinnützige Vereine	**1.000,00 €**	250,00 €	-75,00%
5390	BgA DSD	542840	910	2	PPK-Sammlung durch gemeinnützige Vereine	**619,20 €**	- €	-100,00%
Aufwand für sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen						1.643.052,83 €	1.665.109,83 €	1,32%
5380	Abfallwirtschaft	542830	590	2	Umschlagkosten Papier, Pappe und Kartonagen	**45.347,50 €**	40.811,49 €	-10,00%
5390	BgA DSD	542830	910	2	Umschlagkosten Papier, Pappe und Kartonagen	**4.911,70 €**	4.787,91 €	-2,52%
5380	Abfallwirtschaft	544000	700	2	Betriebskosten und Unterhaltung WSH Kindsbach	**182.580,00 €**	198.904,59 €	8,94%
5380	Abfallwirtschaft	544100	700	2	Betriebskosten und Unterhaltung WSH ZAK	**1.137.232,00 €**	1.145.013,81 €	0,68%
5380	Abfallwirtschaft	545100	510	2	Behältermanagement Bio-Abfälle	**68.743,65 €**	69.651,65 €	1,32%
5380	Abfallwirtschaft	545400	540	2	Behältermanagement Mineralik	**- €**	- €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	545500	550	2	Behältermanagement Restabfälle	**140.119,86 €**	136.384,89 €	-2,67%
5380	Abfallwirtschaft	545510	550	2	Behältermanagement Restabfallsäcke	**- €**	- €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	545800	590	2	Behältermanagement Papier, Pappe und Kartonagen	**19.081,30 €**	24.112,77 €	26,37%
5390	BgA DSD	545800	910	2	Behältermanagement Papier, Pappe und Kartonagen	**1.881,28 €**	2.377,23 €	26,36%
5380	Abfallwirtschaft	547000	910	2	Erstattungen für Dienstleistungen an Verbandsgemeinden (DSD)	**2.218,65 €**	2.218,00 €	-0,03%
5390	BgA DSD	547000	910	2	Erstattungen für Dienstleistungen an Verbandsgemeinden (DSD)	**5.176,89 €**	5.176,89 €	0,00%
5390	BgA DSD	547100	910	2	Reinigung Glascontainerstandorte (DSD)	**35.760,00 €**	35.670,60 €	-0,25%
Personal- und Verwaltungskosten						1.057.477,50 €	1.073.044,03 €	1,45%

Sparte-Nr.	Sparte	Bu-Konto#	Budget	E(1)/A(2)	Konto-Bezeichnung	Ansatz WP 2018	Prognose zum 31.12.	Abweichung von Ansatz WP in %
5380	Abfallwirtschaft	551010	800	2	Vergütung für Beschäftige und Beamte	**403.850,00 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	551010	800	2	Vergütung für Beschäftige und Beamte	**40.500,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	558000	520	2	Personalkostenzuschüsse an Gemeinden (GAS)	**75.000,00 €**	71.500,00 €	-4,67%
5390	BgA DSD	560020	800	2	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	**7.000,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	560020	800	2	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	**67.137,50 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	560030	800	2	Beiträge für Zusatzversorgung Beschäftigte	**2.900,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	560030	800	2	Beiträge für Zusatzversorgung Beschäftigte	**28.187,50 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	563010	800	2	Pensionsumlagen	**3.000,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	563010	800	2	Pensionsumlagen	**41.512,50 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	564100	0	2	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	**30.000,00 €**	30.000,00 €	0,00%
5380	Abfallwirtschaft	564200	0	2	Zuführung zu Beihilferückstellungen	**15.000,00 €**	15.000,00 €	0,00%
5380	Abfallwirtschaft	566010	800	2	Unterstützungen, einschl. Beihilfen	**10.250,00 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	566010	800	2	Unterstützungen, einschl. Beihilfen	**800,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	599030	850	2	Verwaltungskostenbeitrag Verrechnungskonto	**- €**	882.943,15 €	100,00%
5390	BgA DSD	599030	850	2	Verwaltungskostenbeitrag Verrechnungskonto	**- €**	72.502,29 €	100,00%
5390	BgA DSD	599031	850	2	Verwaltungskostenbeitrag Personalverwaltung an den Landkreis	**200,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	599031	850	2	Verwaltungskostenbeitrag Personalverwaltung an den Landkreis	**11.275,00 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	599032	850	2	Verwaltungskostenbeitrag EDV an den Landkreis	**1.100,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	599032	850	2	Verwaltungskostenbeitrag EDV an den Landkreis	**15.810,00 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	599033	850	2	Verwaltungskostenbeitrag Kasse an Landkreis	**2.600,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	599033	850	2	Verwaltungskostenbeitrag Kasse an Landkreis	**142.475,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	599034	850	2	Verwaltungskostenbeitrag Vollstreckung an den Landkreis	**53.300,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	599035	850	2	Sach- und Gemeinkostenumlage Landkreis	**95.880,00 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	599035	850	2	Sach- und Gemeinkostenumlage Landkreis	**7.200,00 €**	- €	
5380	Abfallwirtschaft	599040	850	2	Fortbildungskosten	**2.500,00 €**	1.098,59 €	-56,06%
Abschreibungen						48.700,00 €	40.800,00 €	-19,36%
5380	Abfallwirtschaft	570100	1000	2	Abschreibungen auf Software >1.000€	**- €**	- €	100,00%
5390	BgA DSD	571240	1000	2	Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse	**- €**	- €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	571240	520	2	Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse	**45.000,00 €**	36.000,00 €	-20,00%
5390	BgA DSD	571710	1000	2	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (>1.000 €)	**200,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	571710	1000	2	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (>1.000 €)	**2.000,00 €**	3.500,00 €	75,00%
5390	BgA DSD	573000	1000	2	Vollabschreibung GWG (60 bis 1.000€)	**500,00 €**	300,00 €	-40,00%
5380	Abfallwirtschaft	573000	1000	2	Vollabschreibung GWG (60 bis 1.000€)	**1.000,00 €**	1.000,00 €	0,00%
5380	Abfallwirtschaft	574200	0	2	Außerplanmäßige Abschreibungen	**- €**	- €	100,00%
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ vermischte Geschäftsaufwendungen						343.256,43 €	359.479,19 €	4,51%
5380	Abfallwirtschaft	540000	900	2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**5.683,14 €**	2.946,40 €	-48,16%
5380	Abfallwirtschaft	546000	600	2	Beseitigung von illegalen Abfällen	**14.913,57 €**	11.087,80 €	-25,65%
5380	Abfallwirtschaft	546100	600	2	Reinigungsaktionen und Umwelttage	**2.000,00 €**	1.922,98 €	-3,85%
5390	BgA DSD	547200	910	2	Erstattungen für Verwertungserlöse PPK (Auskehr DSD)	**- €**	24.537,90 €	100,00%

Sparte-Nr.	Sparte	Bu-Konto#	Budget	E(1)/A(2)	Konto-Bezeichnung	Ansatz WP 2018	Prognose zum 31.12.	Abweichung von Ansatz WP in %
5380	Abfallwirtschaft	591010	900	2	Mieten und Pachten	**31.000,00 €**	31.295,37 €	0,95%
5380	Abfallwirtschaft	547200	0	2	Erstattungen für Verwertungserlöse PPK (Auskehr DSD)	**- €**	- €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	564500	0	2	Zuführung zu sonst. Rückstellungen	**- €**	- €	100,00%
5390	BgA DSD	591010	910	2	Mieten und Pachten	**2.286,00 €**	2.386,46 €	4,39%
5380	Abfallwirtschaft	591020	900	2	Kfz-Stellplatz	**1.000,62 €**	980,98 €	-1,96%
5390	BgA DSD	591020	910	2	Kfz-Stellplatz	**50,00 €**	112,50 €	125,00%
5380	Abfallwirtschaft	591050	900	2	Nebenkosten Geschäftsräume	**7.200,00 €**	8.863,11 €	23,10%
5390	BgA DSD	591050	910	2	Nebenkosten Geschäftsräume	**728,32 €**	677,34 €	-7,00%
5380	Abfallwirtschaft	592010	900	2	KFZ-Versicherung	**998,45 €**	663,54 €	-33,54%
5390	BgA DSD	592010	910	2	KFZ-Versicherung	**50,87 €**	101,42 €	99,37%
5380	Abfallwirtschaft	593010	900	2	Bürobedarf	**488,88 €**	199,65 €	-59,16%
5390	BgA DSD	593010	910	2	Bürobedarf	**4,46 €**	19,28 €	332,29%
5380	Abfallwirtschaft	593020	900	2	Leasingkosten EDV	**2.506,18 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	593020	910	2	Leasingkosten EDV	**79,44 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	593030	900	2	Gesetzesblätter, Bücher, Fachzeitschriften	**1.023,63 €**	1.045,77 €	2,16%
5390	BgA DSD	593030	910	2	Gesetzesblätter, Bücher, Fachzeitschriften	**97,50 €**	74,71 €	-23,38%
5380	Abfallwirtschaft	594010	900	2	Porto	**70.125,00 €**	70.000,00 €	-0,18%
5380	Abfallwirtschaft	594020	900	2	Post- u. Fernmeldegebühren	**- €**	- €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	594030	900	2	Kuvertierarbeiten	**27.540,00 €**	35.000,00 €	27,09%
5380	Abfallwirtschaft	595010	900	2	Öffentlichkeitsarbeit (19%)	**44.650,00 €**	59.819,28 €	33,97%
5390	BgA DSD	595010	910	2	Öffentlichkeitsarbeit (19%)	**18.000,00 €**	21.707,93 €	20,60%
5380	Abfallwirtschaft	595011	900	2	Öffentlichkeitsarbeit (7%)	**5.100,00 €**	- €	-100,00%
5390	BgA DSD	595011	910	2	Öffentlichkeitsarbeit (7%)	**2.000,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	595020	900	2	Öffentliche Bekanntmachungen	**1.074,24 €**	1.083,88 €	0,90%
5390	BgA DSD	595020	910	2	Öffentliche Bekanntmachungen	**386,88 €**	587,00 €	51,73%
5380	Abfallwirtschaft	596010	850	2	Reisekosten, Tagegelder	**408,00 €**	500,00 €	22,55%
5380	Abfallwirtschaft	596020	900	2	Sitzungsgelder	**2.000,00 €**	2.000,00 €	0,00%
5390	BgA DSD	597010	910	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Prüfung Jahresabschlüsse, sonst. B	**7.000,00 €**	4.000,00 €	-42,86%
5380	Abfallwirtschaft	597010	900	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Prüfung Jahresabschlüsse, sonst. B	**35.700,00 €**	20.000,00 €	-43,98%
5390	BgA DSD	597020	910	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Prüfung Steuererklärung)	**5.000,00 €**	6.000,00 €	20,00%
5380	Abfallwirtschaft	597030	900	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Vergaben und jurist. Beratung)	**20.400,00 €**	12.646,66 €	-38,01%
5390	BgA DSD	597030	910	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Vergaben und jurist. Beratung)	**2.000,00 €**	3.038,88 €	51,94%
5380	Abfallwirtschaft	598000	900	2	Leasinggebühren Dienst-Kfz	**2.995,86 €**	2.809,93 €	-6,21%
5390	BgA DSD	598000	910	2	Leasinggebühren Dienst-Kfz	**220,08 €**	271,40 €	23,32%
5380	Abfallwirtschaft	598100	900	2	Betriebsstoffe Dienst-Kfz	**1.104,54 €**	1.080,35 €	-2,19%
5390	BgA DSD	598100	910	2	Betriebsstoffe Dienst-Kfz	**74,30 €**	73,48 €	-1,10%
5380	Abfallwirtschaft	599050	900	2	Aufwendungen für die Datenverarbeitung	**24.500,00 €**	28.087,09 €	14,64%
5390	BgA DSD	599050	910	2	Aufwendungen für die Datenverarbeitung	**1.177,20 €**	1.803,88 €	53,23%
5380	Abfallwirtschaft	599080	900	2	Sonstige Geschäftsaufwendungen	**1.689,27 €**	2.054,24 €	21,61%
5380	Abfallwirtschaft	652000	900	2	Mahngebühren und Säumniszuschläge	**- €**	- €	100,00%
Zuf. zu Rückstellungen, Zinsen und Steuern						41.214,78 €	95.331,83 €	56,77%
5380	Abfallwirtschaft	599060	1020	2	Kosten des Zahlungsverkehrs	**- €**	67,17 €	100,00%

Controllingbericht zum 30.09.

Sparte-Nr.	Sparte	Bu-Konto#	Budget	E(1)/A(2)	Konto-Bezeichnung	Ansatz WP 2018	Prognose zum 31.12.	Abweichung von Ansatz WP in %
5380	Abfallwirtschaft	599090	900	2	Gebührenerstattung Restabfallsäcke	**2.039,58 €**	1.490,40 €	-26,93%
5380	Abfallwirtschaft	599100	900	2	Gerichtskosten	**1.500,00 €**	- €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft	599200	900	2	Niederschlagung Abfallgebühren	**15.000,00 €**	40.646,42 €	170,98%
5390	BgA DSD	599200	0	2	Niederschlagung Abfallgebühren	**- €**	5.228,37 €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	651410	0	2	Zinsaufwand aus Aufzinsung Gebührenrückstellung	**- €**	15.000,00 €	100,00%
5390	BgA DSD	670010	1010	2	Körperschaftssteuer	**10.000,00 €**	11.500,00 €	15,00%
5390	BgA DSD	670011	1010	2	Solidaritätszuschlag	**- €**	650,00 €	100,00%
5390	BgA DSD	670020	1010	2	Gewerbeertragssteuer	**8.000,00 €**	11.000,00 €	100,00%
5390	BgA DSD	670030	1010	2	Kapitalertragssteuer	**4.500,00 €**	9.500,00 €	100,00%
5380	Abfallwirtschaft	681020	1010	2	KFZ-Steuer	**162,99 €**	229,47 €	40,79%
5390	BgA DSD	681020	1010	2	KFZ-Steuer	**12,21 €**	20,00 €	63,80%

Summe Erträge im HH-Bereich	17.793.222,57 €	17.385.552,05 €	-2,29%
Summe Aufwand HH-Bereich	17.533.736,46 €	17.471.887,40 €	-5,39%
Gewinn/ Verlust HH-Bereich	**259.486,11 €**	**-86.335,35 €**	
Summer Erträge BgA "DSD"	246.446,52 €	281.863,30 €	14,37%
Summe Aufwand BgA "DSD"	183.016,33 €	231.040,33 €	26,24%
Gewinn/ Verlust Betrieb gewerbl. Art	**63.430,19 €**	**50.822,97 €**	
Gewinn/ Verlust Gesamteinrichtung:	**322.916,30 €**	**-35.512,38 €**	